

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51245
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b> 119
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.10.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16994,3487
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Feuchte Wiese, die überall eingestreut Flatterbinse aufweist. Seggen kommen nur in den Randbereichen der Beete zu den Gruppen hin vor. Fleckweise treten verschiedene röhrichtbildende Gräser (Sumpf-Reitgras, Wasser-Schwaden, Rohr-Glanzgras) auf, die aber wegen der Mahd nicht aufwachsen können. Die seggendurchwachsenen Flanken der Beete und die von Röhricht-Arten geprägten Bereiche sind als Naßwiese nach HmbNaturSchG geschützt. Die Vegetation der Beet-Mittelbereiche ist bezüglich der Schutzfrage grenzwertig (Nachkartierung wünschenswert), hier ist sie zurückhaltend als GM eingestuft.

Die Gruppen weisen teilweise Röhrichte aus Schilf und anderen Arten auf, die ebenfalls geschützt sind, die aber wiederum teilweise mitgemäht werden, wie generell die übrigen Uferbereiche offenbar dauerhaft abgemäht werden, so daß Uferstauden sich nicht entwickeln können. Stellenweise vorhandene Verbuschungen mit Weiden sind dagegen weitausladend. Im Wasser kommt die bedrohte 3furchige Wasserlinse vor.

Auf den Beeten sind gelegentlich Maulwurfshaufen zu finden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	45 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	f	feucht, nass (f)		
1	2			40 %
2	GN	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			12 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gs	Schilf-Typ (gs)		
1	4			3 %
2	HUW	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Warwischer Hinterdeich und (anschließend an) Süderquerweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, teils brach (Straße, Werten)		
<b>Rechtswert (X)</b>	574964	<b>Hochwert (Y)</b>	5921110
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)

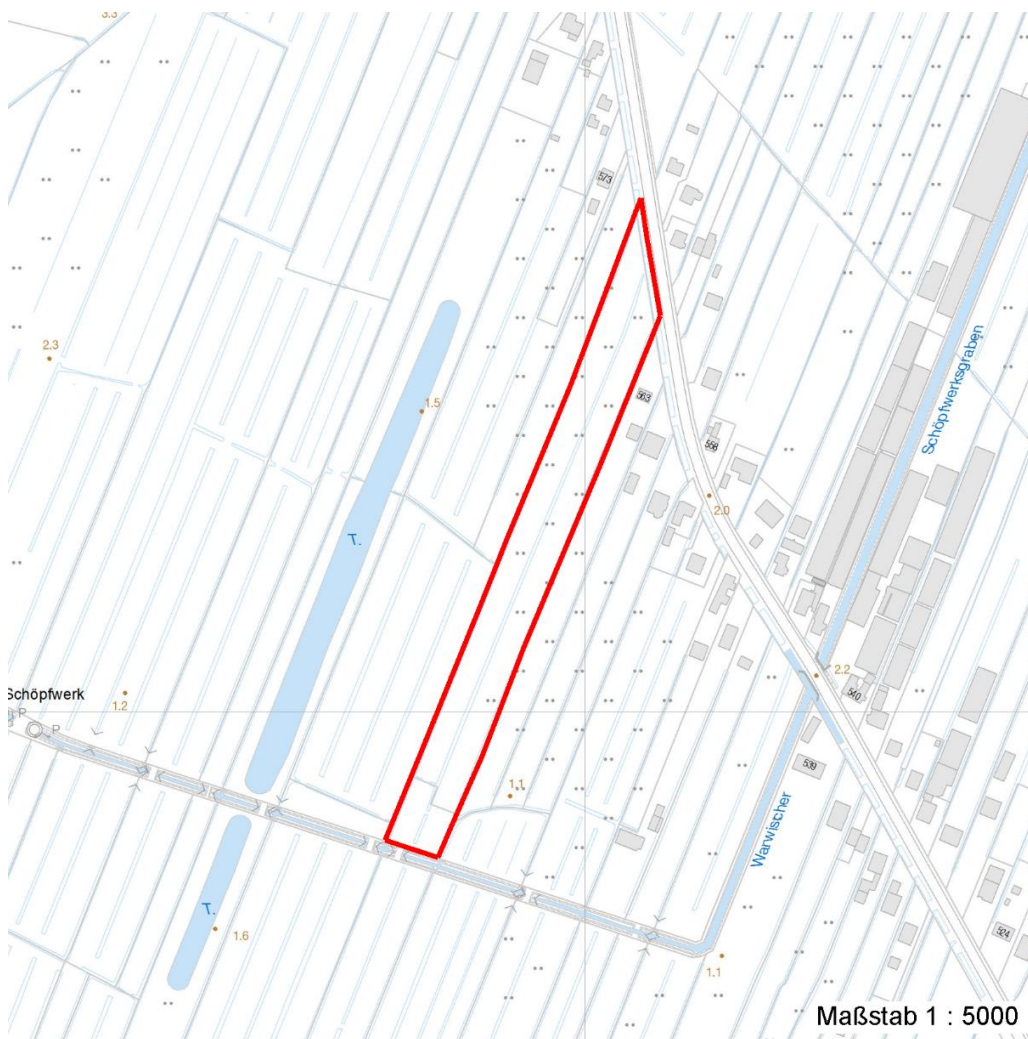
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51245	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b>	119
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	27.10.2005	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16994,3487	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51245	78334	7420	63	09.11.2012	K	7422	119
51245	51156	7420	24	10.09.1997	<	7422	59
51245	51397	7420	275	10.09.1997	<	7422	63

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51245
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b> 119
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	27.10.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16994,3487
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7155	0	7420_63_271005_1.JPG	NE
7156	0	7420_63_271005_2.JPG	SSW

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Ausmähen der Gräben Intensive Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop Bedeutung für den Biotopverbund Vorkommen seltener Pflanzen Strukturvielfalt Entwicklungspotenzial Charakteristisches Relief Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes Bedeutung für das Landschaftsbild Landschaftstypischer Biotop Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Maulwurfshaufen Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Amphibien Kleinsäuger Tagfalter Wirbellose, sonstige Blütenbesuchende Insekten Mollusken Libellen Wassergebundene Insekten Heuschrecken
Maßnahmen	Heckenbrütende Vögel Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Gräben respektieren und nicht mähen! Abschnittsweises manuelles Ausheben. keine oder nur extensive Düngung - 4.9

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51245
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>63</b> 119
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				27.10.2005
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				16994,3487
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7420_63_271005_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7420_63_271005_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Oktober; im Süden	<b>Bildbeschreibung</b>	Beet Mitte und links. Im mittleren Beet ist rechts eine dunlegrünere Zone zu sehen: hier sind vermehrt Seggen und Röhricht-Arten präsent (geschützt). Foto vom 16.9. Rechts: Biotop 118.
<b>Aufnahmerichtung</b>	NE	<b>Aufnahmerichtung</b>	SSW



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biototyp</b>	GMW
- <b>Zusatz</b>	feucht, nass (f)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	45 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51245
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b> 119
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	27.10.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16994,3487
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	I		-															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-															
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	I		-															
Carex spec. (Segge)	7	I		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-												b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-															
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-													V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	I		-															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h		-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-															
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	X		-															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>					
<b>Anzahl Arten</b>														<b>18</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH					
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV
1	<b>B</b> ArtSchG									
2	<b>Anzahl</b>							<b>Anzahltyp</b>		
3	<b>Anzahl geschätzt</b>							<b>Geschlecht</b>		
4	<b>Methode</b>							<b>Verhalten</b>		
5	<b>Nachweis</b>									

Säugetiere

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51245
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b> 119
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.10.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16994,3487
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH		
	B	A	S	H	D	II	IV	V
1	B	A	S	H	D	II	IV	V
2	<b>Anzahl</b>					<b>Anzahltyp</b>		
3	<b>Anzahl geschätzt</b>					<b>Geschlecht</b>		
4	<b>Methode</b>					<b>Verhalten</b>		
5	<b>Nachweis</b>							
Talpa europaea (Maulwurf,Maulwurf(eurasischer))	1	b						
	2	1						
	3							
	4							

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)	<b>Biototyp</b>	GN
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	0,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste				
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	X		-													V	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51245
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b> 119
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.10.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16994,3487
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	X		-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	X		-													V	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-														
Salix fragilis agg. (Artengruppe Bruch-Weide)	7	X		-														
Salix spec. (Weide)	7	l		-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-														
Sparganium spec. (Igelkolben)	7	X		-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	X		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>20</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGM
<b>- Zusatz</b>	Schilf-Typ (gs)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	12 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	gx - (Grau-)Weiden-Typ -- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51245
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b> 119
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.10.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16994,3487
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HUW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	3 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein